



CODE OF CONDUCT

*für Geschäftspartner*innen und Lieferant*innen
der Windkraft Simonsfeld AG*

Einleitung und Grundsatz

Die Windkraft Simonsfeld AG strebt **langfristige, von gegenseitigem Vertrauen geprägte Geschäftsbeziehungen** an. Geschäftspartner*innen und Lieferant*innen entlang der Wertschöpfungskette sind daher zentrale Anspruchsgruppen, um den Lieferprozess ganzheitlich zu optimieren, Qualitätsstandards zu steigern, Innovationen anzustoßen und um soziale, ökologische sowie wirtschaftliche Aspekte des Unternehmensgeschäftes kontinuierlich zu verbessern.

Neben allgemeinen Vertragsbedingungen zur Leistungsdurchführung (siehe *Allgemeine Einkaufsbedingungen der Windkraft Simonsfeld Gruppe*) sowie klassischen Einkaufszielen wie einer termingerechten Lieferung in geforderter Qualität, ist eine angemessene Preisgestaltung Voraussetzung der Zusammenarbeit. Die Details dazu werden individuell in Auftragsvereinbarungen festgehalten.

Zusätzlich spielen die **Themenkreise Menschenrechte, Arbeitsbedingungen, Umweltschutz und Biodiversität** sowie mit diesen Kriterien verbundenes **Innovationspotenzial** eine wesentliche Rolle in unserem Lieferprozess. Dieses Grundlagendokument dient dabei zur freiwilligen Selbstverpflichtung der Geschäftspartner*innen, Lieferant*innen und dienstleistenden Unternehmen der Windkraft Simonsfeld AG. Bei wiederkehrender Nichteinhaltung der im Folgenden definierten Prinzipien ist die Windkraft Simonsfeld AG berechtigt, die vertraglichen Vereinbarungen zu reduzieren und gegebenenfalls von einer weiteren Zusammenarbeit Abstand zu nehmen.

Dieses Dokument basiert auf den [ILO Kernarbeitsnormen](#), [den globalen Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen \(SDGs\)](#), den Forderungen der ISO 9001, ISO 26000, ONR 192500.

Wir hoffen, dass Ihnen dieser Wegweiser das Verständnis für unsere Prinzipien und Geschäftsgepflogenheiten erleichtert. Wir freuen uns auf eine lange Geschäftsbeziehung mit Ihnen zu unserem beiderseitigen Nutzen.

Von all jenen Unternehmen und Auftragnehmer*innen, die für, im Namen von oder gemeinsam mit der Windkraft Simonsfeld Gruppe geschäftlich tätig werden, erwarten wir die Beachtung dieses Verhaltenscodex und den darin festgelegten Standards:

- ✈ Stellen Sie sicher, alle für die Geschäftsbeziehung **relevanten internationalen und nationalen Gesetze und Verordnungen** in Bezug auf technische Standards, Gesundheits-, Sicherheits-, Arbeits- und Umweltaspekte sowie Korruptionsbekämpfung zu kennen und versuchen Sie stets, sich über gesetzliche Mindeststandards hinaus zu entwickeln.
- ✈ Bekennen Sie sich zu **wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und ökologischer Verantwortung innerhalb Ihres Wirkungskreises**. – Negative soziale und ökologische Auswirkungen werden von Ihnen systematisch reduziert und positive Auswirkungen verstärkt. Ermutigen Sie auch Ihre eigenen Lieferant*innen und beauftragte Unternehmen zur Einhaltung einer ökologisch und sozial verträglichen Produktion.
- ✈ **Aktive Kommunikation** der hier definierten Werte **innerhalb Ihres Wirkungskreises** ist für Sie selbstverständlich. – Beziehen Sie Mitarbeitende und Stakeholder*innen aktiv in die Umsetzung der Prinzipien mit ein und berichten Sie uns auf Anfrage hin über die Einhaltung ebendieser.

1 ZUSAMMENARBEIT

Der Leitspruch für unsere Geschäftsbeziehungen lautet

Partnerschaft, der Schlüssel zum Erfolg

- ✈ Er prägt unseren Umgang mit Lieferant*innen, Dienstleister*innen und Geschäftspartner*innen. Wir erwarten die Bereitschaft, unsere Partnerschaftlichkeit nach den Kriterien **Fairness, Vertrauen, Offenheit und Verantwortung für Gesellschaft und Umwelt**, gemeinsam aufzubauen und permanent weiterzuentwickeln. Ziel ist stets eine faire, loyale Geschäftsbeziehung, die allen Beteiligten wirtschaftlichen und technischen Erfolg bringt. Unsere Anforderungen sind hoch aber nicht überhöht – eine **stabile, langfristig ausgelegte Partnerschaft** schafft für beide Seiten Vorteil.
- ✈ Zur Erreichung gemeinsamer Ziele und Erfolge wird ein regelmäßiger, stets ungezwungener Dialog gesucht und persönlicher Kontakt gepflegt.
- ✈ Eine offene und ehrliche Kommunikation wird als Basis für eine partnerschaftliche Geschäftsbeziehung vorausgesetzt. **Aufrichtige Zusammenarbeit** funktioniert frei von Täuschungen oder falschen Versprechen zugunsten der Auftragsvergabe.
- ✈ Bestätigen Sie Ihre **gesunde Finanzlage** durch entsprechende Berichte (und informieren Sie uns über wesentliche Veränderungen in ihrer Geschäftstätigkeit).
- ✈ Eine engagierte und **kundenorientierte Arbeitsweise** mit ausgeprägtem Willen zu fairer Zusammenarbeit (auch bei Reklamationen), ausgehend von der Firmenleitung, ist für Sie selbstverständlich.
- ✈ Gemeinsam erstellen wir **weitreichende Bedarfsvorschaun und Zielvereinbarungen** bezüglich Technologie, Qualität, Kundenservice, Lieferzuverlässigkeit und Preis. Zur jeweiligen Bewertung werden messbare Indikatoren herangezogen.
- ✈ In unserer Geschäftsbeziehung widmen wir uns kontinuierlich auch gegenseitigem **Know-How-Transfer** und begegnen einander flexibel bei Bedarfsveränderungen.
- ✈ Ein angemessenes Preis-/Leistungsverhältnis und **ehrlische Preispolitik** zeichnen die Geschäfte aus.
- ✈ Sie stehen für absolute **Lieferzuverlässigkeit** (auch in Bezug auf Terminanpassungen) und ebenso für **Flexibilität** bei Mengenänderungen.
- ✈ Für die von Ihnen eingesetzten Produkte und Dienstleistungen garantieren Sie uns eine **hohe Lebensdauer und Ersatzteilverfügbarkeit** – im Falle einer Windkraftanlage bzw. deren Komponenten, gilt dies über die Mindestlebensdauer von 20 Jahren hinaus.
- ✈ Unsere Geschäftsbeziehungen gründen auf hochwertigen Produkten und Dienstleistungen – nicht auf Geschenken oder individuellen Begünstigungen. Wir werden weder Geschenke noch Vergünstigungen annehmen oder verteilen, die die **Integrität unserer Geschäftsbeziehung** in Frage stellen oder als Bestechung gewertet werden könnten.

2 INNOVATION UND VERBESSERUNG

- ✈ Sie garantieren **gesetzes- und normkonforme Produktionsverfahren** in allen Teilbereichen.
- ✈ Beide Parteien verstehen das Aufdecken von **Schwachstellen als Voraussetzung für einen partnerschaftlichen Verbesserungsprozess**.
- ✈ Gegenüber Technologie-/Fertigungsprozess- und Leistungsverbesserungen sind Sie stets aufgeschlossen und haben das konstante Ziel, mit dem **neuesten Stand der Technik** zu arbeiten und marktbestimmende Produkte mit zu entwickeln. Anpassungen in den Prozessabläufen der Windkraft Simonsfeld stellen für Sie dabei keine Hürde dar.
- ✈ **Gegenseitige Unterstützung** bei der Optimierung der Betriebsabläufe (z.B. Materialwirtschaft) sowie intensiver Informationsaustausch über aktuelle Projekte hinaus (z.B. Know-How über Markt- und Technologietrends) sind für beide Parteien selbstverständlich.
- ✈ Das Arbeiten nach internationalen Industriestandards und Sicherheitsbestimmungen ist für Sie ebenso selbstverständlich wie das Ziel, die Qualität und Zuverlässigkeit Ihrer Leistungen und Produkte durch ein **durchgängiges Qualitätssicherungssystem** fortlaufend zu verbessern.

- ✈ An **verbesserten Technologien** sowie einer damit verbundenen Reduktion der Leistungskosten lassen Sie uns teilhaben. Wir sind stets offen für die **gemeinsame Entwicklung** einer optimierten Lösung.
- ✈ Sehen Sie innerhalb Ihres Aktivitätenradius **Potenziale** die ethische, ökologische oder wirtschaftliche Verträglichkeit Ihrer **Produkte/Dienstleistung zu verbessern**? Die Windkraft Simonsfeld AG freut sich über **ehrliche Aufklärung**, ist für Vorschläge dankbar und an einer gemeinsamen Lösungsfindung interessiert.

3 MENSCHENRECHTE

- ✈ Die **Ausbeutung von Kindern** im eigenen Wirkungskreis wird **nicht geduldet**. Als *Kind* gilt nach Übereinkommen 138 der ILO (1973) eine Person unter 15 Jahren, bzw. unter 18 Jahren bei Arbeiten, die für Gesundheit, Sicherheit oder Sittlichkeit der Person schädlich sind (z.B. in Minen, Giftstoffe...).
- ✈ Jede Form von **Diskriminierung** gegenüber den Mitarbeitenden aufgrund von Hautfarbe, ethnischer Herkunft, Geschlecht, Religionszugehörigkeit, Behinderung, Alter oder sexueller Orientierung wird **nicht gebilligt**.
- ✈ Jede Form von Zwangsarbeit oder **ausbeuterischer Arbeit** wird von Ihnen **strikt abgelehnt**.
- ✈ Für die **Wahrung von wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Rechten** innerhalb Ihrer Wertschöpfungskette stehen Sie ein.

4 ARBEITSBEDINGUNGEN

- ✈ Ihren Mitarbeitenden wird **Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz** – zumindest im Ausmaß der jeweils gültigen gesetzlichen Vorschriften – gewährleistet.
- ✈ Innerhalb Ihres Wirkungskreises werden Arbeitskräfte mindestens nach gesetzlich geregelten Standards, zeitnah nach Erbringung der Leistung bezahlt. Die **gesetzlichen Regelungen** zu Arbeitszeiten, Urlaub und Krankheitstagen werden **eingehalten** und den Mitarbeiterinnen im Falle von Schwangerschaft die vorgegebenen Schutzzeiten uneingeschränkt gewährt.
- ✈ Ihr Unternehmen gesteht den Mitarbeitenden Vereinigungsfreiheit zu und akzeptiert die Gründung von Interessenvertretungen soweit diese nicht im Widerspruch zum jeweiligen nationalen Recht stehen. Für ein **effektives Beschwerdeverfahren**, durch welches auf Missstände (einschließlich Belästigungen) hingewiesen werden kann und Rechtsmittel eingelegt werden können, ist gesorgt.
- ✈ Jegliche Art von psychischer und körperlicher Aggression, sowie jede Form der Belästigung und **Einschüchterung** gegenüber Ihrem Personal wird **strikt abgelehnt**.
- ✈ Alle international gültigen Prinzipien zur Wahrung von Arbeitsrecht sind ausnahmslos zu erfüllen sowie **Mittäterschaft** innerhalb des Aktivitätenradius zu **vermeiden**.

5 UMWELTSCHUTZ, KLIMASCHUTZ UND BIODIVERSITÄT

- ✈ Sie verfolgen das Ziel eines **schonenden Produktionsverfahrens** mit zukunftsverträglichen Endprodukten und übernehmen uneingeschränkte Verantwortung für die durch Ihre Aktivitäten hervorgerufenen Umweltauswirkungen: Ebenso tragen Sie Sorge zur Vermeidung von Verunreinigungen und bewerten regelmäßig die verbundenen Risiken, um sicherzustellen, dass Ihre Produkte und Leistungen **keine negativen Auswirkungen auf ökologisch sensible Gebiete** oder deren Artenvielfalt haben.
- ✈ Im Sinne des Cleaner Production-Prinzipes wird das Ziel verfolgt, **Verbesserungen stets am Ursprung** (z.B. bessere Nutzung von Ressourcen, Verringerung des Materialeinsatzes) und nicht erst am Ende der Produktionskette (Müllverwertung oder Recycling) vorzunehmen. Analysieren Sie die Quellen Ihres Energie- und Wasserverbrauchs und unternehmen Sie Maßnahmen, um den Verbrauch zu reduzieren!
- ✈ Stoffe und Materialien, die in ihrer Verarbeitung oder Verwertung gesundheitsgefährdend oder klimaschädigend sein

können, sind – nach Möglichkeit – im Produktionszyklus zu minimieren und durch **ungefährliche Produkte** zu ersetzen. Der Gebrauch aller chemischen Stoffe wird gesetzeskonform gemanagt und Sondermüll angemessen entsorgt.

✈ Sollten dennoch nicht vermeidbare, durch den Produktionsprozess entstandene Verschmutzungen und ökologische oder gesundheitliche Risiken auftreten, tragen Sie – in annehmbarer Höhe – die Kosten für **allfällige Gegenmaßnahmen**. Die **Aufklärung Ihrer Konsument*innen** über etwaige wirtschaftliche, soziale und ökologische Auswirkungen des Produktes hat für Sie dabei oberste Priorität.

✈ Die **globalen Nachhaltigkeitsziele** der Vereinten Nationen (SDGs) sind Ihnen bekannt und fließen strukturell in die Arbeitsprozesse Ihres unternehmerischen Schaffens ein.

✈ Der zur Erreichung der Ziele notwendige Ausbau erneuerbarer Energiequellen (SDG 7) ist Ihnen bewusst und wird von unternehmerischer Seite befürwortet und innerhalb Ihres Handlungsspielraumes, etwa durch **Dialog mit Entscheidungsträger*innen**, Unterstützung relevanter Organisationen/Interessensvertretungen oder allgemein klimarelevanten Engagement (SDG 13) vorangetrieben.

✈ Setzen Sie sich mit dem Ausmaß an THG-Gesamtemissionen, die durch Ihre Aktivitäten verursacht werden, auseinander und versuchen Sie durch bewusste Produktionsanpassung die **Auswirkung auf den weltweiten Klimawandel zu minimieren**.

Wir hoffen, mit diesem Wegweiser Verständnis für unsere Prinzipien und Unternehmenswerte zu generieren und freuen uns auf eine lange Geschäftsbeziehung mit beidseitigem Erfolg!

Eventuelle Änderungen am vorliegenden Verhaltenskodex für Geschäftspartner*innen und Lieferant*innen der Windkraft Simonsfeld Gruppe sind zulässig und werden veröffentlicht.

Die/der Geschäftspartner*in / Lieferant*in bestätigt mit ihrer/seiner Unterschrift, dass sie/er diesen Code of Conduct in vorliegender Version gelesen und verstanden hat und die Vorgaben akzeptiert.

.....
Partner*in

.....
Datum

.....
Unterschrift und Firmenstempel